



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bendfeld (BENDF/GV/02/2015)
vom 05.11.2015**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Ingo Lage

1. stellv. Bürgermeister

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

2. stellv. Bürgermeister

Herr Klaus Löptin

Mitglieder

Frau Maureen Eggert

Herr Thomas Ewoldt

Frau Bärbel Pries

Herr Jan-Hinrich Puck

Frau Melanie Smarsch

Herr Hans-Jochen Stoltenberg

Protokollführer/in

Herr Tim Tietgen

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:10 Uhr

Ort, Raum: 24217 Bendfeld, Dorfstr. 32,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.05.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- 6. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
- 7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 BENDF/BV/053/2015
- 8. Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Bendfeld BENDF/BV/054/2015
- 9. Sachstand Breitbandausbau
- 10. Sachstand Breitbandausbau/Angebot des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes zur Deckenerneuerung in 2016
- 11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Gemeindevertreter und die zahlreichen Einwohner. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Mit Bedauern stellt er fest, dass auch diesmal kein Vertreter der Presse anwesend ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Lage schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 8 und 11 zu einem dann neuen Tagesordnungspunkt 10 zusammenzufassen, da diese Punkte inhaltlich zusammenhängen. Entsprechend würden sich die anderen Tagesordnungspunkte verschieben.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 8 und 11 werden zusammengefasst und neuer Tagesordnungspunkt 10. Die Tagesordnung lautet dann wie vorstehend beschrieben.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Lage lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Lage bitte die Bürger um Fragenstellungen. Die erste Frage lautet, ob die Gemeinde Mitglied im Zweckverband Breitbandversorgung ist.

Bürgermeister Lage bejaht das in so weit, als das die Gemeinde die Mitgliedschaft bereits beschlossen hat. Die formelle Gründung wird noch erfolgen, hierzu später mehr.

Die weiteren Fragen gehören zum Thema Straßensanierung. Als erstes wird gefragt, ob in der heutigen Sitzung Beschlüsse zu dem Thema gefasst werden.

Bürgermeister Lage erklärt, dass dies nicht der Fall sein, heute würde es rein informell um die Darlegung des Sachstandes gehen.

Dann wird gefragt, ob es hierzu noch eine Einwohnerversammlung geben würde.

Bürgermeister Lage berichtet, dass die Gemeindevertretung wegen der Relevanz des Themas für die Bürger alle Informationen offen und rechtzeitig kommunizieren wird. Das wird auch eine Einwohnerversammlung einschließen. Hierzu auch später mehr.

Weitere Fragen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.05.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Lage fragt die Gemeindevertretung, ob zur Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2015 Anmerkungen vorliegen. Das ist nicht der Fall, die Niederschrift findet einhellig Zustimmung.

Aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung berichtet Bürgermeister Lage über die Bekanntgabe der Spenden des letzten Jahres.

TO-Punkt 6: Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Bürgermeister Lage berichtet über seinen Besuch in der Aufnahmeeinrichtung Salzbau, der auf Grundlage einer Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Fargau-Pratjau erfolgte. Er erzählt von dem dortigen Leben und den vorliegenden Problemen und ermutigt die Zuhörer, sich mit der Aufgabe auseinander zu setzen und ggf. auch Hilfe zu leisten.

Auf die Frage, ob man die Einrichtung auch als Einzelperson besuchen könne, erklärt er, dass Besuch durchaus willkommen sei, aber so ein Besuch natürlich nicht den Charakter eines Zoobesuches vermitteln darf.

Danach übernimmt Herr Puck das Wort. Im Hinblick auf die Schlammspiegelmessung können sich interessierte bei Herrn Löptin melden, der gebündelt ein Angebot bei Remondis einholen wird, um so einen günstigen Preis zu erzielen.

Im Ort sind einige Bäume so gewachsen, dass Sie die Straßenlaternen verdecken. Hier wird die Feuerwehr für Abhilfe sorgen.

Hinsichtlich des erkrankten Lindenbaumes hat sich der Ausschuss für ein komplette Fällung ausgesprochen, da das Absterben des Baumes durch einen Rückschnitt nur herausgezögert werden würde.

Für den Spielplatz liegt ein TÜV-Bericht vor, der einige zum Teil eklatante Mängel aufzählt. Der Ausschuss schlägt deshalb vor, den Spielplatz bis auf Weiteres zu sperren, und dann den Winter zu nutzen, um in Eigeninitiative den Spielplatz wieder her zu richten.

Zum Thema Straßen folgt weiteres in einem späteren Tagesordnungspunkt.

Danach geht das Wort an Frau Smarsch.

Sie berichtet vom letzten Treffen, wo als Gäste Herr Klindt und Herr Redlin vom TVP anwesend waren. Es wurde genutzt, um Kritik und Anregungen hinsichtlich der Korntagefeier weiter zu geben. Diese soll beim nächsten mal berücksichtigt werden. Ein explizites Lob gab es für das Parkleitsystem, welches durch die Jugendfeuerwehr organisiert wurde.

Im weiteren stellt Frau Smarsch die geplanten Termine vor:

06.12.2015 Adventskaffee
31.12.2015 Rummelpottlaufen
27.01.2016 erstes Strofigurentreffen
07.02.2016 Fasching
10.03.2016 Gemeindegastkaffee
01.04.2016 Aktion Saubere Gemeinde
08.05.2016 Ratsgeburtstag
21.05.2016 Vogelschießen

Hinsichtlich des Vogelschießens und des Rummelpottlaufens wünscht sich Frau Smarsch mehr Beteiligung insbesondere durch die Eltern. Sollten für dieses Jahr bei Vogelschießen nicht genügend Erwachsene als Helfer zur Verfügung stehen, müssten die Kinderspiele ausfallen.

**TO-Punkt 7: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan
2015
Vorlage: BENDF/BV/053/2015**

Bürgermeister Lage übergibt Herrn Ewoldt das Wort.

Herr Ewoldt berichtet, dass am Vortag eine Sitzung des Finanzausschuss stattfand. Er erläutert den Nachtragshaushalt, der in der Summe um 26.900,00 € weniger defizitär abschließt und weist auf die entscheidenden Posten in der Veränderung hin.

Der Haushaltsplan 2016 wird mit einen Defizit von rd. 80.000,00 € Euro geplant. Dies ist angesichts der angespannten Haushaltsituation der Gemeinde aber nicht abwendbar. Durch die Höhe des Defizites würde die Fehlbetragszuweisung durch das Land und nicht mehr durch den Kreis erfolgen.

Abschließend erläutert er den Schuldenstand der Gemeinde.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung, den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Bendfeld Vorlage: BENDF/BV/054/2015

Bürgermeister Lage erläutert kurz die Vorlage und verliest die Beschlussvorlage. Er verweist auch auf die Höhe der Steuersätze.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Bendfeld.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Sachstand Breitbandausbau

Bürgermeister Lage verliest eine Mitteilung des Amtsdirektors zu diesem Thema. Er erläutert die thematischen Schwerpunkte, insbesondere die nötige erneute Markterkundung. Auf die Frage, wann mit einer tatsächlichen Versorgung der Haushalte gerechnet werden kann, antwortet Bürgermeister Lage, dass hier noch einige Jahre zu erwarten sind. Eine vorsorgliche Verlegung von z.B. Leerrohren, wenn in der Straße gearbeitet wird, ist nicht zweckmäßig, da die letzten Anforderungen noch nicht bekannt sind, und alle vorsorglich geleisteten Arbeiten sich als umsonst erweisen können.

Im Weiteren geben Bürgermeister Lage und Herr Löptin noch mal bekannt, dass ab Mittwoch die Netz AG die neue Stromleitung verlegen wird.

TO-Punkt 10: Sachstand Abwasserbeseitigungskonzept/Angebot des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes zur Deckenerneuerung in 2016

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes verliest Bürgermeister Lage einen Zeitungsartikel aus dem Jahre 1956, in dem über den Beschluß des ausgeglichenen Haushaltes und über den Straßenneubau nach Schönberg berichtet wird.

Im weiteren wird das Thema umsichtig wie ausführlich präsentiert und diskutiert. Allgemein unbestreitbar ist, dass die Straßen in der Gemeinde marode sind. Auch die Problematik der Regenwasserentwässerung ist bekannt wie auch akut. Jede unstrittig notwendige Maßnahme bedeutet allerdings eine finanzielle Belastung der Gemeinde (und Ihrer Bürger), die eigentlich nicht tragbar ist.

Eine komplette Sanierung der Straßen/Regenentwässerung würde ein Volumen von geschätzt 2.000.000,00 € haben, es geht dabei um 1.600. bis 1700 m² Straßenflächen. Ein herauszögern der Maßnahmen würde diese weiter verteuern. Es ist kann damit gerechnet werden, dass die Kosten in zehn Jahren etwa 30 % höher liegen werden. Es liegt der Gemeinde ein Angebot des Schwarzdeckenverbandes vor, die Straßen mit einer neuen Teerschicht vorläufig zu sanieren. Das würde u.a. durch die weitgehende Anhebung der Straßen eine Eigenleistung der Gemeinde in Höhe von rd. 100.000,00 € bedeuten. Hierzu gab es bereits einen Ortstermin mit dem Schwarzdeckenverband und der Amtsverwaltung.

Für die Erstellung des Regenwasserentwässerungskonzeptes kann bekannt geben werden, dass fast alle Grundstücke mit Ihrer Entwässerung erfasst wurden. Diese erfolgt überwiegend zentral. Es besteht die Hoffnung, die Dorfteiche kostengünstig auszubaggern, und dann diese in das Konzept als Rückhaltebecken aufzunehmen, wodurch sich viel Geld sparen ließe.

Im weiteren entspinnt sich eine komplexe Diskussion mit vielen Varianten und Vorschlägen zu Umfang, Art und Kosten der Sanierungen.

Letztlich stellt Bürgermeister Lage noch mal fest, dass hier und heute keine Beschlüsse zu dem Thema getroffen werden sollen. Es geht darum, den Sachstand für die Bürger klar darzustellen. Dies solle nicht als Drohung aufgefasst werden, sondern eher als Hinweis auf die Problematik, die auf die Gemeinde zukommt.

Im Mai des nächsten Jahres werden konkretere Zahlen vorliegen, dann soll auch eine entsprechende Information der Bürger folgen inklusive einer Einwohnerversammlung. Erst zu dem Zeitpunkt können Entscheidungen getroffen werden.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Zunächst dankt Bürgermeister Lage der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit.

Im weiteren berichtet Bürgermeister Lage über den Schaden am Rasenmäher, dieser wird nun repariert.

Um 21:55 schließt Bürgermeister Lage die öffentliche Sitzung.

Lage
- Bürgermeister -

Tietgen
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -